

Jahresabschluss auf den letzten Drücker

Bei auffallend vielen Ärztinnen und Ärzten lässt sich Ende November beobachten, wie sie darum ringen, den Jahresabschluss für das Vorjahr rechtzeitig fertigzustellen. Das muss nicht sein. Mit Unterstützung des Treuhänders sind Sie vorbereitet und die Fristen kein Problem.

Bei einem späten Jahresabschluss müssen Sie sich mit Geschäftsfällen auseinandersetzen, welche schon über 18 Monate zurückliegen. Die angewandte Taktik erinnert an eine Sportart mit dem Ziel, den Jahresabschluss möglichst pünktlich auf den 30. November präsentieren zu können. Besser einen Tag später als zwei Tage zu früh. Warum man sich für diese Disziplin ausgerechnet den 30. November ausgesucht hat, liegt auf der Hand. Im Kanton Zürich ist es der letzte Termin zur Einreichung der Steuererklärung. Daraus lässt sich folgern, dass Buchführung und Jahresabschluss lediglich für die Steuerklärung eingesetzt werden.

Eine regelmässig nachgeführte Buchhaltung kann mehr. Wahrscheinlich sind die Vorteile einfach zu wenig bekannt. Bereits mittelgrosse Unternehmen verschaffen sich monatlich oder quartalsweise ein Bild über den aktuellen Stand

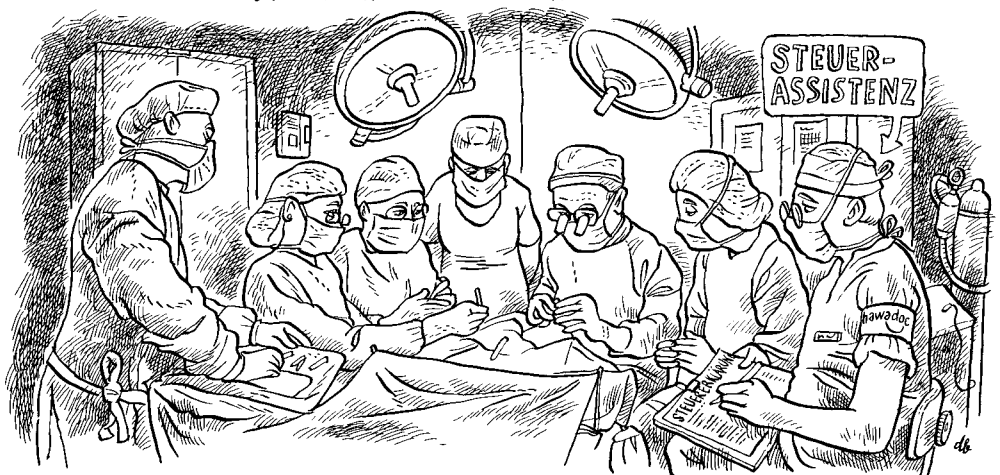
aller Geschäftsfälle. Manche müssen gegenüber der Bank Rechenschaft ablegen, während andere Transparenz für Teilhaber schaffen wollen.

In der Tat betreiben die meisten Ärztinnen und Ärzte ihre Praxis bereits seit Jahren. Da gibt es kaum Veränderungen und die stete Kontrolle des Geschäftsgangs scheint nicht nötig. Sobald die Praxis aber gewissen Dynamiken ausgesetzt ist, wird die Buchhaltung zum unverzichtbaren Führungsinstrument. So kann man beispielsweise personelle Wechsel frühzeitig bei den Sozialversicherungen melden und Nachzahlungen vermeiden. Gerade im aktuellen Umfeld mit tiefen Zinsen ist die frühe Überweisung an das Steueramt und die Sozialversicherungen eine gute Geldanlage.

Für die meisten Arztpraxen beginnt Anfang Januar ein neues Geschäftsjahr. Aus Sicht der Buchführung sind wohl

Fortsetzung >

EINE WEITERE WICHTIGE ARZTEASSISTENZ:



KARIKATUR: DANIEL BOSSHART

Editorial



Thomas Kerker
Leiter Marketing
und Produktion

Daten werden für die Führung einer Arztpraxis immer wichtiger. Die Gründe dafür sind vielfältig. Es ist unbestritten, dass es in der klassischen Einzelpraxis kaum Veränderungen gibt. Die stete Kontrolle von Aufwendungen und Erträgen erübrigt sich.

Doch bereits in der einfachen Gemeinschaftspraxis müssen die Kosten sauber ausgewiesen werden. Nur so können sie den einzelnen Gesellschafterinnen und Gesellschaftern zugewiesen werden.

Unabdingbar sind verlässliche Zahlen in den grösseren Praxisorganisationen, welche in den letzten Jahren entstanden sind. Die Geldgeberinnen und Geldgeber wollen über den Geschäftsgang informiert sein. Die mitarbeitenden Ärztinnen und Ärzte wollen mehr über ihre eigenen Umsätze wissen. Insbesondere dann, wenn die finanzielle Abgeltung daran gekoppelt ist.

Mit dem Start der Gesundheitsversorgungstatistik MAS sind Zahlen auch für die Einzelpraxis bedeutender geworden. Die Trustcenter-Daten und eine gut organisierte Buchhaltung erleichtern die Teilnahme erheblich.

Natürlich geht auch die hawadoc AG mit der Zeit und lanciert den Praxispiegel für Gruppenpraxen. Mehr dazu lesen Sie in diesem Update, und selbstverständlich sind wir gerne auch im persönlichen Gespräch für Sie da.

viele noch nicht mal am Anfang des vergangenen Jahres. Andere haben gerade erst die gesammelten Belege dem Treuhänder übergeben. Die Zeitverzögerung hat sich historisch eingeschlichen und entbehrt jeder rationalen Begründung. Bereits jetzt können Sie die ersten Belege für das aktuelle Jahr an Ihren Treuhänder liefern oder selbst erste Buchungen vornehmen. So sind die Geschäftsfälle noch präsent und Fragen mit wenig Aufwand bereinigt. Wer einen derartigen Rhythmus einhält, kann mit dem vergangenen Jahr früh abschliessen und die Steuererklärung ohne Zeitdruck einreichen.

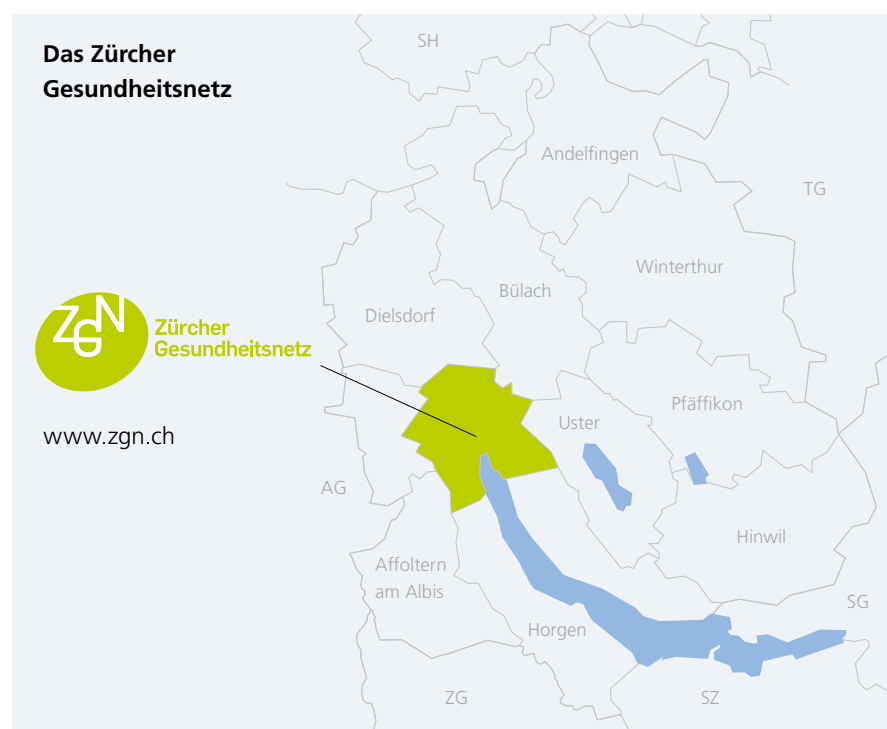
Haben Sie mit der Buchführung für 2016 noch nicht begonnen? Sie können das noch heute ändern. Vielleicht haben Sie beim Ausfüllen der RoKo-Studie oder der Gesundheitsversorgungstatistik MAS feststellen müssen, dass Ihre Erfolgsrechnung 2015 die Informationen nicht in der benötigten Form abbildet. Nutzen Sie den Schwung des neuen Jahres und besprechen Sie Ihre Anforderungen mit dem Treuhänder oder mit der hawadoc AG. Meist genügen geringe Änderungen, und Sie können den Aufwand für die nächste Datenerhebung massgeblich verringern.

Kurzvorstellung ZGN – Zürcher Gesundheitsnetz

Das ZGN – Zürcher Gesundheitsnetz schloss sich im Jahr 2011 kurz nach seiner Gründung der hawadoc AG an. Das Ärztenetz verzeichnete seither ein stetiges Wachstum. Mittlerweile gehören 48 Ärztinnen und Ärzte (Stand 1. Dezember 2016) aus der Stadt Zürich dem Ärztenetz an.

Neben der horizontalen Integration der Grundversorgung hat das ZGN – Zürcher Gesundheitsnetz mit der vertika-

len Integration von Spezialistinnen und Spezialisten innovative Wege beschritten und strebt so die bestmögliche Qualität in der Behandlung an. Die vernetzte Struktur verbessert die Koordination der Patientinnen und Patienten und vermeidet unnötige Mehrfachbehandlungen, was im Endeffekt auch zu geringeren Behandlungskosten führt.



Praxispiegel für Gruppenpraxen

Mit der Zulassung von ambulanten ärztlichen Institutionen hat die Gründung von Gruppenpraxen im Kanton Zürich stark zugenommen. Für diese stimmten die Statistiken des Praxispiegels nur bedingt, insbesondere wenn im gleichen Betrieb verschiedene Fachrichtungen tätig sind. Die hawadoc AG bietet mit dem Praxispiegel für Gruppenpraxen eine Lösung an, mit der auch Gruppenpraxen Auswertungen erhalten.



Rechnen mehrere Ärztinnen und Ärzte über eine gemeinsame ZSR-Nummer ab, handelt es sich technisch gesehen um eine Gruppenpraxis. Das trifft auf ambulante ärztliche Institutionen ebenso zu, wie auf Selbstständige mit angestellten Ärztinnen und Ärzten.

Auf den Arztrechnungen nach dem XML-Standard 4.3/4.4 muss neu für jede Tarifposition die behandelnde Stelle mit angegeben werden. Somit sind seit dem 1. Januar 2016 die Daten verfügbar, welche eine differenzierte Auswertung überhaupt erst möglich machen.

Vom Aufbau her unterscheidet sich der Praxispiegel für Gruppenpraxen nicht vom bekannten und bewährten Praxispiegel. Die einzelnen Seiten sind übersichtlich strukturiert und die Benutzer werden intuitiv geführt. Neu ist, dass die Referenzkollektive auf Ebene der GLN-Nummern berechnet werden. Das lässt Auswertungen auf folgenden Ebenen zu.

- einzelne Ärztinnen und Ärzte
- Gruppen von Ärztinnen und Ärzten
- ganze Praxis

So werden in einer Gruppenpraxis beispielsweise die Umsätze aller Ärztinnen und Ärzte einer Fachrichtung mit dem Referenzkollektiv für die entsprechende Fachrichtung verglichen. Umgekehrt entspricht das Referenzkollektiv für die ganze Praxis dem Gewicht der einzelnen Fachrichtungen.

Die hawadoc AG hat den Praxispiegel für Gruppenpraxen Anfang 2017 als erstes Trustcenter im Kanton Zürich eingeführt. Damit er genutzt werden kann, muss für die Ärztinnen und Ärzte der Praxis ein entsprechendes Konto eingerichtet werden.

Interessierte finden unter www.hawatrust.ch weitere Informationen oder wenden sich für die Aufschaltung direkt an den Kundendienst der hawadoc AG.

Einstiegsseite mit den wichtigsten Kennzahlen aus dem Praxispiegel

Kurz notiert

Personelle Wechsel



Martin Lauber hat am 16. September 2016 die Arbeit bei der hawadoc AG als Marketing- und Geschäftsleitungsassistent aufgenommen. Wir wünschen ihm einen guten Start in die neuen Herausforderungen.

Neue Partnerschaft mit Labor Toggweiler AG

Seit Januar 2017 dürfen wir das Labor Toggweiler zu unseren Sponsoren zählen. Das in Wallisellen stationierte medizinische Labor Toggweiler wurde 1983 gegründet. Anfangs 2011 erfolgte der Anschluss an Medisupport, das Schweizer Netzwerk Regionaler Laboratorien. Die jahrzehntelange Erfahrung und die umfangreichen technischen Möglichkeiten versetzen das Labor Toggweiler in die Lage, einzigartige Dienstleistungen in der Labor diagnostik anzubieten. Dank der Unterstützung unserer Sponsoren können wir ein vielseitiges Seminarangebot für Ärztinnen, Ärzte und Medizinische Praxisassistentinnen unterhalten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und danken für die Unterstützung.



Seminare

Abrechnen im Tiers Payant

23. März 2017, 14 Uhr
28. November 2017, 19 Uhr

Einführung in die Praxisapotheker

26. September 2017, 19 Uhr

Einführung in den Praxisspiegel

15. Juni 2017, 14 Uhr

Managed Care-Seminare

Einführungsseminar für MPA

14. März 2017, 19 Uhr
28. September 2017, 14 Uhr

Managed Care in der Praxis

2. Februar 2017, 14 Uhr
19. September 2017, 19 Uhr

Management-Symposien

Administration einfach gemacht

14. November 2017, 19 Uhr

Buchhaltung: einfach und wirkungsvoll

12. September 2017, 19 Uhr

Steuererklärung: Steuern einfach erklärt

21. März 2017, 19 Uhr

Überlegungen zur Praxisübergabe

13. Juni 2017, 19 Uhr

Professioneller Auftritt im Internet

16. März 2017, 14 Uhr
20. Juni 2017, 19 Uhr

Qualitätssicherung in der Praxisapotheker

27. Juni 2017, 19 Uhr
23. November 2017, 14 Uhr

Stolpersteine im Tarmed ...?

28. März 2017, 19 Uhr
5. Oktober 2017, 14 Uhr

Tarmed-Seminare

Tarmed-Einführungsseminar

22. Juni 2017, 14 Uhr

Tarmed-Vertiefungsseminar

21. November 2017, 19 Uhr

Umgang mit sozialen Medien

31. Januar 2017, 19 Uhr
21. September 2017, 14 Uhr
16. November 2017, 14 Uhr



Beim Besuch dieser Seminare erhalten Sie 2 Credits von der SIVW, anrechenbar an die «erweiterte Fortbildung».



Beim Besuch dieser Seminare erhalten Sie 2 Credits für die Kernfortbildung in Allgemeiner Innerer Medizin (AIM).

SVA

Beim Besuch dieser Seminare erhalten Sie 2 Credits vom Schweizerischen Verband für medizinische Praxisassistentinnen (SVA).

Die Akkreditierungen der Seminare ist pendent und bis zum Redaktionsschluss nicht eingetroffen. Den aktuellen Stand finden Sie jederzeit auch auf unserer Webseite.

Treuhanddienstleistungen

Die hawadoc AG übernimmt den Prozess dort, wo er in Ihrer Praxis aufhört. Im Zentrum steht der einfache Jahresabschluss für die Steuererklärung. Mit den weiteren Modulen zu Buchführung, Inkasso, Personalverwaltung und Mehrwertsteuer können Sie die Administration komplett auslagern. So sind Ihre jeweiligen Bedürfnisse optimal abgedeckt.

Ich möchte mehr über folgende Dienstleistungen der hawadoc AG erfahren:

- | | | |
|---|---|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Jahresabschluss | <input type="checkbox"/> Buchführung | <input type="checkbox"/> Inkasso |
| <input type="checkbox"/> Personalverwaltung | <input type="checkbox"/> Mehrwertsteuer | <input type="checkbox"/> Zahlungen |
| <input type="checkbox"/> Andere: | _____ | |

Kontaktperson _____

Telefon oder E-Mail _____

Praxisstempel _____

Senden Sie diese Antwortkarte per Fax an die Nummer 052 235 01 77 oder per E-Mail an hawadoc@hawadoc.ch.

Sponsoring- und Kooperationspartner



Ärztetze



Impressum

Auflage
1500 Exemplare

hawadoc AG
Garnmarkt 1
8400 Winterthur
Tel. 052 235 01 70
Fax 052 235 01 77
hawadoc@hawadoc.ch
www.hawadoc.ch